

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 1-1			
Projekttitle		Kinderstadtbüro „Zittauer Villade“	
Träger der Maßnahme		Kinder- und Jugendhaus "Villa"	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung			
Geplante Projektdauer		2016-2021	
<p>Ziele des Projekts: Förderung eines aktiven Freizeitverhaltens von Kindern und Jugendlichen mit kreativem Ansatz. Bereitstellung von niederschweligen interessenorientierten Angeboten zur Förderung der Persönlichkeit. Förderung der Motivation zum lebenslangen Lernen. Öffnung des Zugangs für alle Kinder und Jugendlichen zu attraktiven Kreativangeboten unabhängig von sozialer und finanzieller Situation. Integration von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund. Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen attraktiv und kindgerecht gestalten unter Einbeziehung der Interessen, Sichtweisen und Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen. Schaffung eines Ortes der Begegnung für Kinder und Jugendliche.</p>			
<p>Projektbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung und Ausgestaltung von Kreativitäts- und Lernbereichen (Nutzung Werkstätten Kinder- und Jugendhaus Villa) - Entwicklung von Angeboten für Kinder/Jugendliche von Kindern/Jugendlichen unter Anleitung - Veranstaltung von Themennachmittagen (Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Hintergründen [Migrationshintergrund] begegnen sich, tauschen sich aus, lernen sich kennen und akzeptieren.) z. B.: Lesenachmittage, traditionelle Feste, Kochnachmittag - Organisation von kleinen Veranstaltungen zur Belebung des Stadtgebietes - kontinuierliche Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche zur Steigerung der Motivation für eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben - Kinderredaktion „Stadtgebetsbote für Kinder“ - Einbeziehung von Honorarkräften mit fachspezifischen Kenntnissen und Fähigkeiten zur Umsetzung der anspruchsvollen Inhalte 			
<p>Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Konzeptentwicklung und Abstimmung mit dem städtischen Kinder- und Jugendhaus „Villa“</p>			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung:			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	40.000,00	2.000,00	38.000,00
2017	65.000,00	3.250,00	61.750,00
2018	65.000,00	3.250,00	61.750,00
2019	65.000,00	3.250,00	61.750,00
2020	65.000,00	3.250,00	61.750,00
2021	25.000,00	1.250,00	23.750,00
Summe	325.000,00	16.250,00	308.750,00



ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 1-2	
Projekttitle	„FamilienBande“ - Lernhilfen und Angebote familienbezogener Bildung
Träger der Maßnahme	Kinder- und Jugendhaus "Villa"
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung	
Geplante Projektdauer	2016-2021
Ziele des Projekts: Mit den Projekt „FamilienBande“ werden gezielte Aktivitäten zur Bildungsbegleitung von Familien entwickelt und umgesetzt, die den Sozialraum als Handlungsraum der Familie stärker einbeziehen. Zielgruppe: Familien/ Eltern	
Projektbeschreibung: Das Projekt „FamilienBande“ bietet niedrigschwellige, informelle Angebote und Raum für zwanglose Gespräche für Eltern und deren Kinder und für gemeinsame Aktivitäten. Die Familie steht ganz oben, wenn Menschen in Deutschland gefragt werden, was ihnen am wichtigsten ist. Sie bildet einen sozialen Raum für Geborgenheit, Wachstum und Entwicklung. Ausgehend von diesem Aspekt stehen die Familie und ihr sozialer Nahraum im Vordergrund des Projektes. Durch ein vertrauensvolles und emphatisches Miteinander können Eltern in ihrer Initiierung von Lernprozessen im Alltag der Kinder unterstützt werden und neue Anregungen für die Gestaltung entdecken. Mit Hilfe der drei Bausteine kann ein breitgefächertes Angebot für Familien bereitgestellt werden, welches sowohl Eltern als auch die Familie im Ganzen wahrnimmt. Für die Betreuung der Kinder während der Veranstaltungen für Eltern wird ein Spielzimmer eingerichtet. Begleitend ist geplant eine Internetplattform zu entwickeln, die über den Elterntreff hinaus die Möglichkeit des Austausches gibt. Der offene Elterntreff bietet die Gelegenheit des Austausches der Eltern untereinander und die unverbindliche Kontaktaufnahme mit der Einrichtung. Die Elternkurse zu verschiedenen Themen geben den Eltern die Möglichkeit Wissen und Kompetenzen zu erlernen und mehr Sicherheit im Umgang zu erhalten. Gemeinsame Erlebnisse in der Familie stärken den Zusammenhalt und die Verbundenheit. Mit den organisierten Familienfreizeitaktivitäten wird Raum für Familien geschaffen, unbeschwert Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam mit anderen Familien zu interagieren.	 
Baustein 1: Es entsteht ein Ort der Begegnung für Eltern. Der offenen Elterntreff ist ein Bestandteil der niedrigschwelligen Zusammenarbeit mit den Eltern und zielt auf den Austausch der Eltern untereinander ab. Daraus erwächst die Möglichkeit unverbindlich mit „neuen“ Eltern in Kontakt zu gelangen und mehr über ihre Kinder und ihren Familienalltag zu erfahren und sie dadurch auf passende weitere Angebote und mögliche Unterstützungssysteme hinzuweisen. Hierfür soll ein tragfähiges Netzwerk der bestehenden Einrichtungen aufgebaut werden. Aus diesen ungezwungenen Kontakten können ebenfalls Anregungen und Kursthemen für den Baustein 2 entwickelt werden. Um für die	

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

Eltern einen gewissen Freiraum zu schaffen, wird parallel zu den Elterntreffs eine Kinderbetreuung angeboten. Der Elterntreff ist einmal die Woche geöffnet und für alle Eltern des Gebiets offen.

Baustein 2: Elternkurse

Die Elternkurse zielen auf die Wissens- und Kompetenzvermittlung an Eltern ab. Es werden unter anderem Kurse zum Thema Gesundheit, Ernährung, Stressbewältigung, Lehrer-Eltern-Verhältnis, Erzieher-Eltern-Verhältnis oder Medienkompetenz angeboten. Darüber hinaus werden Themen aufgegriffen, die sich aus Gesprächen im Elterntreff herauskristallisiert haben. Für die Durchführung der Kursangebote werden Fachkräfte für die entsprechenden Handlungsfelder eingeladen.

Baustein 3: Familienaktivitäten

Es werden Veranstaltungen für die ganze Familie zum Beispiel Werkstätten, Spielenachmittage, sportliche Aktivitäten und Ausflüge organisiert und durchgeführt. Bei der Wahl der Themen werden die Interessen und das soziale Umfeld der Familien einbezogen. Die Eltern als auch die Kinder wirken an der Ausgestaltung der Familienaktivitäten mit und bringen ihre Vorschläge ein. Denkbare Veranstaltung sind Familienfeste, die unter anderem dazu dienen das Projekt „FamilienBande“ bekannt zu machen, gemeinsame Ausflüge zum erkunden des Wohngebietes, sportliche Aktivitäten und kreative Angebote.



Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme:

Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung:

Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung:

Nicht relevant.

Kosten




Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	30.000,00	1.500,00	28.500,00
2017	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2018	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2019	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2020	75.000,00	3.750,00	71.250,00
2021	35.000,00	1.750,00	33.250,00
Summe	365.000,00	18.250,00	346.750,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 1-3			
Projekttitlel		Vermittlung von Bildungskompetenzen benachteiligter Erwachsener	
Träger der Maßnahme		Vereinbarkeit von Beruf und Familien fördern in Ostdeutschland e. V.	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		BAO gGmbH Bautzen Jobcenter Agentur für Arbeit	
Geplante Projektdauer		2016-2021	
Ziele des Projekts: Kompetenzbilanzierung benachteiligter Erwachsener mit Hilfe des Profilpasses, bei Eignung hinführen in eine Bildungsmaßnahme in Teilzeit (besonderes Augenmerk auf Alleinerziehende)			
Projektbeschreibung: Professionelle Beratung und Begleitung Alleinerziehender zur Berufsfindung und Umschulung			
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Maßnahme ist komplett geplant, die Mitwirkenden sind über die Beantragung informiert			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Die Weiterführung der Maßnahme ist ergebnisabhängig, kann aber in die Angebotspalette der beteiligten Institutionen überführt werden.			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00
2017	55.000,00	2.750,00	52.250,00
2018	55.000,00	2.750,00	52.250,00
2019	55.000,00	2.750,00	52.250,00
2020	55.000,00	2.750,00	52.250,00
2021	18.000,00	900,00	17.100,00
Summe	238.000,00	11.900,00	226.100,00



ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 2-1			
Projekttitlel		Arbeit mit Benachteiligten	
Träger der Maßnahme		Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Freundeskreis Johanniskirche	
Geplante Projektdauer		2016-2021	
Ziele des Projekts: Integration von Benachteiligten in das öffentliche Leben, Stärkung der Akzeptanz für die Zusammenarbeit mit dieser Zielgruppe		  	
Projektbeschreibung: Viele der kulturhistorischen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten im ausgewählten Gebiet haben ein hohes touristisches Potential. Die Pflege, Betreuung und Gestaltung, z. B. Sicherstellen der Besuchszeiten, wird in vielen Fällen gemeinnützig organisiert. Die Vereine sind mit der Fülle der Aufgaben oft mehr als ausgelastet und suchen nach Unterstützung. Diese kann in Form von Verteilung leichter Arbeiten an Benachteiligte geboten werden. So kann beispielsweise der Freundeskreis Johanniskirche die Öffnungszeiten und Führungen der Johanniskirche in einem größeren Umfang sicherstellen. Die Integration von Menschen mit Handicap erhöht somit die touristischen Besucherzahlen und dient gleichzeitig der Stärkung des Selbstwertgefühls des einzelnen Benachteiligten.			
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Abfrage und Auflistung der kulturhistorischen Einrichtungen/ Sehenswürdigkeiten nach Bedarf in Form von Unterstützung und Hilfe durch Benachteiligte.			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Bei Bewährung dieses Prinzips der Zusammenarbeit mit Benachteiligten sind eine Fortführung dieser Angebote sowie die fortwährende Integration anzustreben.			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	5.000,00	250,00	4.750,00
2017	10.000,00	500,00	9.500,00
2018	10.000,00	500,00	9.500,00
2019	10.000,00	500,00	9.500,00
2020	7.500,00	375,00	7.125,00
2021	2.500,00	125,00	2.375,00
Summe	45.000,00	2.250,00	42.750,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 2-2	
Projekttitel	Angebote für Benachteiligte
Träger der Maßnahme	Psychosozialer Trägerverein Sachsen e. V. Zittau – „Albatros“
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung	
Geplante Projektdauer	2016-2021
<p>Ziele des Projekts: Die Veranstaltungsreihe soll möglichst viele Informationen zu psychiatrischen Themen verschiedener Einrichtungen im Landkreis bündeln, vermitteln und öffentlich machen. Ziel ist, gemeinsam mit psychisch erkrankten und nichterkrankten Bürgern neue Erkenntnisse zu gewinnen, neue Umgangsweisen zu finden, eine gemeinsame Sprache zu entwickeln sowie Vorurteile abzubauen und damit auch das öffentliche Bild von psychischen Erkrankungen zu verändern. Alle am Thema interessierten Bürger/innen in Zittau werden zur Teilnahme aufgefordert.</p>	
<p>Projektbeschreibung: Regelmäßige Veranstaltungsreihe in der Kontakt- und Beratungsstelle Albatros in der Böhmisches Str. 12, 02763 Zittau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorträge und Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Krankheitsbildern und psychiatrischen Themen, Vorstellung von psychiatrischen Angeboten • Thematische Übungsgruppen (Psychoedukation, Entspannung und Meditation, etc.) • Lesungen • musische/ musikalische/ sportliche Veranstaltungen, welche das limbische Nervensystem positiv beeinflussen (Trommeln, Singen, Musikcafe, Walken, etc.) <p>Es sollte möglichst eine Vorbereitungsgruppe aus einem sozialpädagogischem Mitarbeiter und Betroffenen bestehen. Kooperation und Zusammenarbeit sollten mit den ansässigen Selbsthilfegruppen, der Selbsthilfekontaktstellen, dem sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes und psychiatrischen Experten bestehen. Als durchführende Gruppenleiter können ebenfalls Vereine mit musikalischem und sportlichem Hintergrund angefragt werden.</p> <p>Es soll regelmäßig im Wechsel thematische Abende, thematische Übungsgruppen und musische bzw. sportliche Angebote geben.</p>	
<p>Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Konzepterstellung, Ansprechen von möglichen Partnern</p>	



ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Durch die mehrjährige Zusammenarbeit mit neuen Partnern soll versucht werden, Kooperationen mit anderen Trägern aufzubauen, die Veranstaltungsreihe mit den gewonnenen Erfahrungen fest zu installieren, um sie nach der Förderung weiter durchzuführen.			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Die Veranstaltungsreihe würde zusätzlich zu den vorhandenen Angeboten der Kontakt- und Beratungsstelle stattfinden.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	5.000,00	250,00	4.750,00
2017	10.000,00	500,00	9.500,00
2018	10.000,00	500,00	9.500,00
2019	7.500,00	375,00	7.125,00
2020	5.000,00	250,00	4.750,00
2021	2.500,00	125,00	2.375,00
Summe	40.000,00	2.000,00	38.000,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 2-3			
Projekttitel		Wassersport für Benachteiligte (Stadtbad)	
Träger der Maßnahme		Deutsche Lebens- Rettungs-Gesellschaft e.V.	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Städtische Dienstleistungs- GmbH Zittau	
Geplante Projektdauer		2017-2020	
Ziele des Projekts: Erweiterung und Verbesserung der Angebote des Wassersports für Menschen mit Handicap. Integration der Benachteiligten in weitere wassersportliche Aktivitäten. Sensibilisierung der Sportvereine für die Notwendigkeit der stärkeren Unterstützung von Benachteiligten im Stadtgebiet.			
Projektbeschreibung: Bereits angebotene Kurse im Wassersportbereich (z. B. Rehaschwimmen) sollen erweitert und besser auf die Bedürfnisse der Menschen mit Handicap abgestimmt werden. Eine Erweiterung der Aktivitäten in Form von neuen Kursangeboten, Kursmaterial, Veranstaltungen (Wettkämpfen), etc. fördert die soziale Integration der Benachteiligten im Vereinsleben wie in den traditionellen Wassersportangeboten der Stadt Zittau.			
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Vorbereitende Abstimmung mit der Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau und dem Hallenmeister des Stadtbad Zittau.			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Eine Integration der Benachteiligten im Wassersport ist auch nach Ende der Förderung aufgrund bereits gelebter Vereinsaktivitäten verschiedener Wassersportvereine gewährleistet.			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	0,00	0,00	0,00
2017	12.500,00	625,00	11.875,00
2018	12.500,00	625,00	11.875,00
2019	12.500,00	625,00	11.875,00
2020	12.500,00	625,00	11.875,00
2021	0,00	0,00	0,00
Summe	50.000,00	2.500,00	47.500,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 3-1			
Projekttitel		Multikulturelle Projekte mit Ausländern und Migranten	
Träger der Maßnahme		Hillersche Villa gGmbH	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Freiraum e. V.	
Geplante Projektdauer		2016-2021	
Ziele des Projekts: Soziale Eingliederung von Ausländern, Migranten und Flüchtlingen, Verbesserung der Willkommenskultur			
Projektbeschreibung: Anhand von sozialen und kulturellen Projekten, Themenabenden, Freizeitangeboten, Workshops und weiteren Veranstaltungen werden Benachteiligte, wie Ausländer, Flüchtlinge und Migranten willkommen geheißen und in das Stadtgebiet integriert. Die Unterstützung und der soziale Umgang mit dieser Zielgruppe sollen den Menschen helfen, sich in ihrem neuen Umfeld einzugewöhnen, Zittau und Umgebung kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und eine neue Qualität ihres Lebensumfeldes zu generieren.			
Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Abfrage und Abstimmung mit dem Landkreis bzw. dem Landratsamt in Bezug auf die Flüchtlingsproblematik.			
Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Der Träger der Maßnahme arbeitet seit längerer Zeit mit Projekten dieser Art und wird diese auch nach Ende der Förderung fortführen.			
Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	5.000,00	250,00	4.750,00
2017	10.000,00	500,00	9.500,00
2018	10.000,00	500,00	9.500,00
2019	10.000,00	500,00	9.500,00
2020	7.500,00	375,00	7.125,00
2021	2.500,00	125,00	2.375,00
Summe	45.000,00	2.250,00	42.750,00

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

ESF 4-1			
Projekttitel		Programmentwicklung und Begleitung, Bewertung	
Träger der Maßnahme		Stadt Zittau	
Eingebundene Akteure, Verbindlichkeit der Mitwirkung		Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH	
Geplante Projektdauer		2016-2021	
<p>Ziele des Projekts: Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sowie der dort definierten Einzelvorhaben anhand der Entwicklung, Durchführung, Begleitung und Bewertung des IHK</p>			
<p>Projektbeschreibung: Das Projekt setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachliche Programmbegleitung - Koordination des Umsetzungsprozesses - Begleitung und Initiierung von Projekten - Vernetzung von Einzelprojekten - Prozessevaluierung - Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes sowie Anpassung an aktuelle Entwicklungen - Abstimmung mit den Konzepten der gesamtstädtischen, regionalen und überregionalen Entwicklung - Abstimmung mit den einzelnen Fachämtern und Behörden - Prozessdokumentation und Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikationsprozess zwischen den beteiligten Akteuren aufbauen/koordinieren - Veröffentlichung einzelner Maßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Publikationsvorschriften 			
<p>Vorbereitungs- und Planungsstand der Maßnahme: Die Programmentwicklung erfolgt zurzeit parallel zur Erstellung des integrierten Handlungskonzeptes.</p>			
<p>Aussagen zur Fortführung der Maßnahme nach dem Ende der Förderung: Die Programmbegleitung und Evaluation werden zeitnah nach Ende der Förderung ihren Abschluss finden.</p>			
<p>Abgrenzung zu einer bestehenden Fachförderung: Nicht relevant.</p>			
Kosten			
Jahr	Zuwendungsfähige Kosten	Eigenanteil Stadt Zittau	Zuschuss ESF
2015	0,00	0,00	0,00
2016	3.000,00	150,00	2.850,00
2017	10.000,00	500,00	9.500,00
2018	10.000,00	500,00	9.500,00



Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Treuhänderischer Sanierungsträger

ESF-Vorhaben – Integrierte soziale Stadtentwicklung

2019	10.000,00	500,00	9.500,00
2020	10.000,00	500,00	9.500,00
2021	7.500,00	350,00	6.650,00
Summe	50.000,00	2.500,00	47.500,00